Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

333 (5.12.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. (Erstes Blatt) Mittwoch den 5. Dezember 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 25,448. Die Bildung der Bezirksliste für das Geschwornen-Amt für das Jahr 1867 betreffend.

Unter Beizug des Bezirksraths wurde heute die Bezirksliste der Geschwornen und Ersatz-Geschwornen für das nächste Jahr aufgestellt, und indem wir solche vorschriftsgemäß veröffentlichen, wird zugleich bemerkt, daß, wenn ein in dieselbe Eingetragener aus gesetzlichen Gründen um Befreiung vom Geschwornen-Amt nachsuchen will, er sein Gesuch mit den erforderlichen Nachweisungen unverzüglich bei Großh. Kreis- und Hofgerichte dahier einzureichen habe.

I. Hauptgeschworene.

1) Widmann, Gottlieb, Kaufmann von **Beiertheim;** 2) Dörflinger, Adam, Bürgermeister; 3) Seitz, Wilhelm, Steuererheber von **Blankenloch;** 4) Arenz, Friedrich, Stiftungsverwalter; 5) Arleth, Karl, Kaufmann; 6) Armbruster, Adolf, Oberschulrath; 7) Becker, Max, Baurath; 8) Bielefeld, Adolf, Hofbuchhändler; 9) Bleidorn, Karl Friedrich, Bleichinhaber; 10) Clever, Georg, Bierbrauer; 11) Dreifuß, Samuel, Kaufmann; 12) Engelhard, Wilhelm, Apotheker; 13) Ehrismann, Georg, Lederhändler; 14) Gartner, Jakob, Gemeinderath; 15) Große, Theodor, Gastwirth; 16) Günther, August, Gemeinderath; 17) Heilbronner, Rudolf, Kaufmann; 18) Hoyer, August, Kaufmann; 19) Kautt, Ludwig, Hofwagner; 20) Kendrick, Karl, Maurer; 21) Kiefer, Karl Wilhelm, Hofbäcker; 22) Kölle, Eduard, Bankier; 23) Lang, Heinrich, Professor; 24) Mayer, Ferdinand, Kaufmann; 25) Mayerle, August, Hofblechner; 26) Meeß, Ludwig, Zimmermeister; 27) Müller, Georg, Hofbankier; 28) Nowack, Eduard, Sekretär; 29) Perrin, Franz, Kaufmann; 30) Raupp, Heinrich, Gemeinderath; 31) v. Reizenstein, Ernst Philipp, Oberpostdirektor a. D.; 32) Schuberg, Georg, Bierbrauer von **Carlsruhe;** 33) Traub, Joseph, Gastwirth von **Daxlanden;** 34) Reck, Ludwig, Kaufmann; 35) Schnürer, Ludwig, Bierbrauer von **Eggenstein;** 36) Herlan, Jakob, Bürgermeister von **Friedrichsthal;** 37) Becker, Simon, Gemeinderath; 38) Merzer, Ludwig, Bezirksförster; 39) Zimmermann, Wilhelm, Gastwirth von **Graben;** 40) Kuhm, Joseph, Bürgermeister; 41) Sinner, Georg, Oekonom von **Grünwinkel;** 42) Murr, Ludwig, Bürgermeister von **Hagsfeld;** 43) Arnold, Karl, Bürgermeister von **Hochstetten;** 44) Dittweiler, Albert, Schiffbaumeister; 45) Vollmer, Gottlieb, Steuererheber von **Knielingen;** 46) Käser, Wilhelm, Pfarrverweser; 47) Ratzel, Jakob, Bäcker von **Leopoldshafen;** 48) Dühm, Cristoph, Gemeinderath; 49) Seitz, Christian, Kaufmann vor. **Liedolsheim;** 50) Heuser, Johann Adam, Gemeinderath von **Linkenheim;** 51) Imbery, Jakob, Müller; 52) Ludwig, Andreas, Bierbrauer; 53) Wagner, Theodor, prakt. Arzt; 54) Zimmermann, Christian, Gemeinderath von **Mühlburg;** 55) Schäfer, Jakob, Bürgermeister von **Rüppurr;** 56) Haushalter, Ludwig, Gemeinderath von **Rußheim;** 57) Hofheinz, Maximilian, Gastwirth von **Spöck;** 58) Glaser, Johann Adam, Bürgermeister von **Stafforth;** 59) Nagel, Jakob Friedrich, Zimmermann von **Teutschneureuth.**

II. Ersatzgeschworene aus der Stadt Carlsruhe:

1) Bader, Joseph, Archivrath; 2) Balbach, Ottmar, Münzmedailleur; 3) Bauer, Philipp, Domänenverwalter; 4) Bauer Wilhelm, Gastwirth; 5) Baumgarten, Hermann, Professor; 6) Berblinger, Wilhelm, Schloßinspektor; 7) Berckmüller, Joseph, Mechaniker; 8) Billing, Johann, Maurer; 9) Bohn, Theodor, Kaufmann; 10) Braunewald, Karl, Oberrevisor; 11) Brombacher, Ludwig, Kaufmann; 12) Burg, Anton, Postrath; 13) Butzengeiger, Karl, Professor a. D; 14) Caroli, Wilhelm, Bergrath; 15) Dahmen, Otto, Rentier; 16) Deimling, Otto, Oberschulrath; 17) Devrient, Dr., Eduard, Hoftheaterdirektor; 18) Döring, Friedrich Wilhelm, Kaufmann; 19) Doll, Karl Wilhelm, Hofprediger; 20) Dürr, Moritz, Uhrenmacher; 21) Eberle, Valentin, Oberrechnungsrath; 22) Eisen, Eduard, Professor; 23) Eisen, Friedrich, Partikulier; 24) Ellstätter, Julius, Möbelhändler; 25) Ettling, Wolf, Kaufmann; 26) Fecht, Hermann, Sekretär; 27) Finckh, Wilhelm, Kaufmann; 28) Förster, Johann, Schneider; 29) Frick, Dr., Joseph, Oberschulrath; 30) Fritz, Ferdinand, jung, Tüncher; 31) Frohmüller, Leopold, Rath; 32) Funk, Karl, Oberzollinspektor; 33) Geisendörfer, Ludwig, Lithograph; 34) Gerwig, Robert, Oberbaurath; 35) Glock, Albert, Kaufmann; 36) Gmehlin, Adolph, Postrath; 37) Götz, Karl Christoph, Lederhändler; 38) Grimmer, Georg, Notar; 39) Groos, Theodor, Buchhändler; 40) Gutsch, Friedrich, Buchdrucker; 41) Haag. Ferdinand, Schneider; 42) Häußer, Wilhelm, Bäcker; 43) Haßlinger, Karl, Möbelfabrikant; 44) Hauser, Adolph, Professor; 45) Hausmann, Georg, Expeditor; 46) Heidenreich, Franz, Oberkriegskommissär; 47) Helm, Karl, Amortisationskassendirektor; 48) Hemberle, Heinrich, Gastwirth; 49) Herlan, Friedrich, Kaufmann; 50) Herrmann, Theodor, Kaufmann; 51) Himmelheber, Karl, Möbelfabrikant; 52) Homburger, Sigmund, prakt. Arzt; 53) Jost, Ludwig, Materialist; 54) Kern, Karl Balthasar, Finanzrath; 55) Kleiser, Adolph v., Bezirksförster; 56) Kreidel, Adolph, Hoffinanzrath; 57) Lautermilch, Dietrich, Möbelfabrikant; 58) Leichtlin, Hermann, Kaufmann; 59) Lutz, Leopold, Weinhändler; 60) Mathiß, Friedrich, Kaufmann.

Karlsruhe, den 30. November 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Kühlnle in Pforzheim. — An Vetter in Ulm. — An Kuhn in Baden. — An Meßmer in Konstanz. — An Hohmann & Cie. in Barmen. — An Haußer in Untergrombach. — An Kahn in Frankfurt. — An Haas in Sinsheim. — An Demuß in Stuttgart. — An Müller in Riga. — An de Tiesenhausen in Itfer (Rußland). — An Kinzinger hier. — An Kusten in Rottweill. — An Müller in Schloßberg (Wo?) — An Kreß in Sulzbach. — An Eberhardt (Wo?) — An Bodemann in Kehborn (Oldenburg). — An Epner in Oberalphen. — An Burkhardt in Münzesheim. — An Fräulein Beck in Konstanz. — An Fräulein Kistel in Ettlingen. — An Roß in Mannheim. — An Dausch in Rastatt. — An Frau Baumann in Durlach. — An Kiefer in Langensee bei Schopfheim. — An Uhland in Bobstadt. — An Warth in Rastatt. — An Fritsch in Renchen. — An Schweickert in Offenburg. — An Bock in Heidelberg. — An Wimpfler in Wiesloch. — An Dittenberg in Weimar und Wien. — An Schmidt in Mühlburg. — An Leimbach in München. — An Fräulein Ettlinger hier. — An v. Frankenberg hier. — An Dold in Furtwangen. — An Gieber in Hagen. — An Haitz in Durmersheim. — An Beug in Freiburg. — An Gerber in Kuppenheim. — An Mayer hier. — An Frl. Schleich in Durlach. — An Schottmüller in Wien. — An Höfler in Honsel. — An Heidlinger in Rohrbach. — An v. Uria in Freiburg. — An Molitor dahier. — An

Bader in Schomgau. — An Frau v. Richthofen in Bex. — An Fräulein Feiß in Oberdieschingen. — An Hartmann in Stuttgart. — An Schell in Gamsburst. — An Hummel in Eningen. — An Fondinger in Rosenheim. — An März in Au a. Rh. — An Storz dahier. — An Dürr in Waldkirch. — An Sauter in Thengen. — An Bonn in Freiburg. — An Lauer in Darmstadt. — An Frau Kand in Pforzheim. — An Kaiser in Villingen. — An Frau Wollweber in Hockenheim. — An v. Degenfeldt hier. — An Schäfer in Pfullendorf. — An Doetsch in Mosbach. — An Fräulein Reitz in Freiburg. — An Meißenbacher in Ispringen. — An Beck in Bruchsal. — An Brettschneider in Villingen — An Fräulein Jahn in St. Imer bei Bern. — An Hübscher in Neuenburg (Schweiz). — An Vier hier. — An Häfner in Tauberbischofsheim. — An Braun in Weinheim. — An Fräulein Fritz in Rothenfels. — An Reist in Hauenstein. — An das Bürgermeisteramt in Philippsburg. — An Forst in London. — An Joliclerc in Paris. — An Fräulein Betz in Rastatt. — An Kühnle in Grafenstade. — An Plimpton in Cincinnati (Zeitung, Frankaturzwang). — An Harbrecht in Waldkirch. — An Harbrecht in Waldkirch. — An Harbord in Pforzheim. — An Geb. Geißler in Bremen. — An Schultz in Paris. — An Sträcker in Grafenstade. — An Scheuermann in Grafenstade. — An die Société Impériale in Paris. — An Andreae in Paris. — An Kloß in Straßburg. — An Wittich in Ysenburg bei Frankfurt. — An Hötle in Endingen. — An Köhler in St. Leon. — An Heitz in Achern. — An Britsch in Freiburg. — An Kronenberger in Hackenheim. — An Scheuble in Lienheim. — An Blust in Freiburg. — An Hirsch in Augsburg. — An Köneller in Kalbach. — An Luedovic in Baden.

2. Fahrpostsendungen:

An Hartmann in Durlach. — An Ketterer in Rohrbach. — An Meier in Bruchhausen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1866. **Großh. Postamt.**

Elisabethenverein.

In Bezug auf unsern Aufruf vom 22. v. M. (Karlsruher Tagblatt Nr. 322 und 330) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß vom nächsten Montag den 10. d. M. an unser Bazar im Rondell des Museums täglich von 10—4 Uhr geöffnet sein wird.

Die Eintretenden erhalten ein Loos für die nicht verkauft werdenden Gegenstände und zahlen dafür 6 kr.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1866.

Das Comite.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Auch in diesem Jahre wieder blicken die Kinder unserer Anstalt voll Sehnsucht der hl. Weihnachtszeit entgegen und freuen sich jetzt schon der Gaben, welche das „Christkind" auch ihnen bringen soll. Vergeblich freilich wäre die Hoffnung von gar manchem unter ihnen, mit Schmerzen würde bei der allgemeinen Freude der Kinder in dieser hl. Festzeit gar manches von unsern Pflegbefohlenen gerade sich übergangen sehen und sich allein vergessen wähnen, wenn nicht unsere Anstalt und deren Freunde alljährlich ihrer gedächten. So erlauben wir uns denn auch in diesem Jahre wieder die öffentliche Mildthätigkeit mit der vertrauensvollen Bitte um Weihnachtsgaben für unsere Kleinen, über 300 an der Zahl, anzugehen. Wer bedenkt, daß was er hier gibt, nicht nur den vorübergehenden äußerlichen Werth der Gabe selbst hat, sondern vor Allem dazu dient, kindliche Herzen vor Bitterkeit zu bewahren und Vertrauen zu Gottes und der Menschen Liebe in ihnen zu wecken und zu pflegen, der wird gerne geben nach seinem Vermögen.

Die Gaben an Geld, Kleidungsstücken und Stoffen dazu und dgl. werden sowohl im Anstaltshause selbst, **Erbprinzenstraße Nr. 10**, als auch von den Unterzeichneten mit herzlichem Danke entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1866.

Das Comite:

Freifrau A. v. Hardenberg Wittwe, Kriegsstraße Nr. 9.
Frau Oberrechnungsrath Kerler Wittwe, Waldstraße Nr. 50.
Frau Kriegskommissär Lembke Wittwe, Erbprinzenstraße Nr. 14.
Frau Messerschmied Gimpel, Waldstraße Nr. 21.
Frau Metzger Gartner Wittwe, Kronenstraße Nr. 34.
C. Barthold, Gemeinderath, Adlerstraße Nr. 17.
Eberle, Oberrechnungsrath, Lyceumsstraße Nr. 7.
Gaß, Geistl. Rath, Erbprinzenstraße Nr. 12a.
Gratz, Hofrath, Akademiestraße Nr. 7.
L. Wilser, Kaufmann, Lyzeumsstraße Nr. 5.
Zimmermann, Stadtpfarrer, Blumenstraße Nr. 3.
Lindenmeyer, Garnisonsprediger, Herrenstraße Nr. 25.

Bekanntmachung.

2.1. Zur Entleerung der Briefladen im westlichen Stadttheile dahier bedürfen wir eines verläßigen Mannes, und fordern wir deßhalb Diejenigen auf, welche Lust zur Besorgung dieses Geschäftes haben, sich innerhalb 8 Tagen bei diesseitiger Stelle anzumelden.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1866.

Großherzogliches Postamt.

Weitzel. Krummel.

3.3. Hausversteigerung.

Am **Donnerstag den 6. Dezember l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, wird im Rathhause dahier das den Geschwistern Ludwig, Karl, Christina und Friedrich Palmer von hier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und sonstiger Zugehörde, Nr. 10 der Rüppurrerstraße hier, einseits Wilhelm Wagner's Wittwe, anderseits Compagniefeldwebel August Hör, taxirt zu 5200 fl, in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswerth auch nicht erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Zähringerstraße Nr. 112, gegenüber der höhern Töchterschule) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1866.

Großh. Notar: **Sevin.**

Versteigerung von Synagogenstühlen.

3.3. Aus der Heinrich Höber'schen Erbmasse hier werden auf Antrag der Erben zwei Synagogenstühle und zwar:

1. Nr. 86 in der Männersynagoge,
2. Nr. 9 in der Frauensynagoge dahier, am

Donnerstag den 6. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert und dem höchsten Gebot sogleich der Zuschlag ertheilt.

Karlsruhe, den 24. November 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 6. Dezember,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Zähringerstraße Nr. 77, im Gasthaus zur goldenen Waage, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

ein erst vor kurzer Zeit angekaufter nußbaumener Kommod, dito ein Pfeilerkommode dito eine französische Bettlade mit Rost, dito ein Etagère mit Glasthüren, ein Weißzeugschrank, dito ein Kanapee mit grünem Damastüberzug, ein Causeuse mit rothem Plüschüberzug, ein Waschtisch, ein Kleiderstock für Herrschafts- oder Gastzimmer, ein Gaslüstre, ein nußbaumener Schreibtisch, ein Klavier für Anfänger, einige Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, verschiedene Ellenwaaren in Wolle, Baumwolle, Shwals, Lüstre, Lama, Tybet für Frauenkleider, Shirting für Hemden, Flanell für Unterröcke, sowie verschiedene andere Stoffe, 60 Ellen Hausmacherleinwand zu Servietten und Handtücher, 6 Strohstühle, 1 Rollwagen und verschiedene kleine Fäßchen.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock mit 7 bis 10 Zimmern, worunter zwei Salons, auf den 23. April zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12 ist der 2. Stock mit 4 oder auch nur 3 Zimmern, Küche, Mansarden, Speicherkammer, Holzplatz, Waschküche an ruhige Leute sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 50 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher ꝛc. sogleich oder auf 23. Januar an eine stille Familie zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. In der angenehmsten Lage der Stadt, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 17, ist im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern ꝛc sogleich oder auch für später zu vermiethen.

—5. Die Parterre-Wohnung in Nr. 17 der Bahnhofstraße, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, ist in Folge des Wegzugs des seitherigen Miethers wieder zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Herrn Sekretär Nowack.

Zu vermiethen: 3 Zimmer im Hintergebäude eine Stiege hoch für eine kleine Familie. Näheres bei Gebrüder Mombert, Langestraße Nr. 148. 2.2.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Langestraße Nr. 144 (Eingang Karlsstraße) ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer billigst zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

—8. Zwei ineinandergehende Zimmer und ein einzelnes sind sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

*2.1. Langestraße Nr. 149, dem Museum gegenüber, sind sogleich oder auf 1. Januar zwei hübsch möblirte Zimmer, eine Stiege hoch, zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 29 sind 2 unmöblirte Parterrezimmer zu vermiethen. — Ebendaselbst ist auch ein Eiskeller zu vermiethen.

Kreuzstraße Nr. 20 im 2. Stock werden durch Versetzung eines Beamten 1 größeres und 1 kleineres hübsch möblirtes Zimmer frei und können sogleich oder bis 1. Januar bezogen werden. Auch können 1 oder 2 Herren in die ganze Pension billig aufgenommen werden.

* Zähringerstraße Nr. 33 sind 2 gut möblirte Parterre-Zimmer, das eine sogleich, das andere auf den 15. Dezember billig zu vermiethen.

* Linkenheimerstraße Nr. 5, im dritten Stock, ist sogleich ein kleines, hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

4.1. Hirschstraße Nr. 18 sind sogleich zwei auf die Straße gehende, möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 62 ist ein schönes, möblirtes Parterre-Zimmer an einen Angestellten oder ältern Herrn sogleich oder auf 1. Januar 1867 zu vermiethen.

3.1. Kronenstraße Nr. 52 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

Pferdestall zu vermiethen.

2.2. Zu vermiethen pro 23. Januar oder noch früher: ein Pferdestall nebst Wagenremise und Bedientenzimmer. Näheres bei Gebrüder Mombert, Langestraße Nr. 148.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine Dame mit ihrer Dienerin sucht auf Anfang oder Mitte April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Akademiestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

* Für zwei stille Leute wird auf den 23. April 1867 eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zugehör, vom Friedrichsplatz bis zur Kronenstraße, auch im innern Zirkel, zu miethen gesucht. Anerbieten sind unter Chiffre S im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird sogleich eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör, möblirt oder unmöblirt, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre 1. Nr. 6. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Speicherkammer, Keller und sonstigem Zugehör, sowie Antheil am Hausgarten auf künftigen April. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. Q. abzugeben.

Zimmergesuch.

Ein möblirtes Zimmer wird auf 15. d. M. oder 1. Januar zu miethen gesucht. Am liebsten zwischen dem Hauptmarktplatz, der Karl-Friedrichstraße und der großen Herrenstraße. Näheres unter Chiffre Sch. poste restante hier.

Vermischte Nachrichten.

6.2. **[Dienstantrag.] Gesucht zum sofortigen Eintritt wird eine Person, welche in der Wartung und Pflege kleiner Kinder Erfahrung hat: Lyceumsstraße Nr. 1.**

2.2. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in sonstigen Haushaltungsgeschäften Bescheid weiß, wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 148 im 4. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen zur Aushilfe bis Weihnachten gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen bei Thorwart Höllischer am Karlsthor.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf Weihnachten ein braves Kindsmädchen gesucht. Zu erfragen Querstraße Nr. 21.

[Dienstantrag.] Eine stille Familie (aus zwei Personen bestehend), welche auf dem Friedrichsplatz wohnt, wünscht auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst zu nehmen, welches im Kochen wohl erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Der Eintritt kann in den ersten Tagen des Januars geschehen. Ohne gute Empfehlung möge sich Niemand melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen und spinnen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Eine Person, welche gut kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in einer soliden Wirthschaft. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63 zwei Stiegen hoch.

[Dienstantrag.] Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut nähen kann, wird in eine kleine Haushaltung, wo weder gekocht noch gewaschen wird, auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie sucht als Haushälterin oder bei einer Herrschaft als perfekte Köchin auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein anständiges Mädchen vom Lande, 19 Jahre alt, aus sehr achtbarer Familie, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Ladenmädchen; der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Nähere Auskunft Akademiestraße Nr. 41.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 95.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer kleinen Haushaltung eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 6 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 50 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen, stillen Familie eine Stelle auf Weihnachten. Es sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 28 im 2. Stock.

Geldanerbieten.

Bei der Verrechnung des Wittwenfonds für israel. Religionslehrer — Wilhelmsstraße Nr. 5 — liegen **1000 fl.** bis **1200 fl.** gegen liegenschaftliches Unterpfand zum Ausleihen bereit.

Kapitalgesuch.

*2.2. Es werden sogleich auf ein Haus **950 fl.** gegen hinlängliche Versicherung als Cession aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein junger, kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht bei einem Kaufmann oder in einem Gasthof. Zu erfragen Waldstraße Nr. 73.

Verkaufsanzeigen.

6.2. **Zu verkaufen: eine schwarzbraune Stute, geritten und gefahren (norddeutsches Pferd); eine hellbr. Stute, Wagenpferd (Mecklenburger Race); eine Fuchsstute, schwerer Schlag Arbeitspferd (percheron Race). Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.**

Ein **gebrauchter**, noch in sehr gutem Zustande befindlicher **Phaëton** zum Ein- und Zweispännigfahren, mit Vorderverdeck zum Versetzen, steht **billig** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

* Amalienstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein sehr gut erhaltenes, schönes, gesattelles **Schaukelpferd** billig zu verkaufen.

—49. **Anzeige.**

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Verkaufsanzeige.

* Ein neuer **Damenmantel** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

Acker- u. Gartenverpachtung.

In der Nähe des Thiergartens ist ein mit einer Mauer umgebenes Grundstück, bestehend aus 4 Morgen Acker- und 1 Morgen Gartenland, auf 6 Jahre zu verpachten. Die näheren Bedingungen sind Langestraße Nr. 151 im Laden zu erfahren. 7.4.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische,

delikate **Kieler Sprotten** sind eingetroffen bei

2.2. **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—25. **C. Däschner.**

Wiener Würstchen,

täglich frisch, empfiehlt

6.2. **L. Wipfler,** Charcutier.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz Nr. 55b,

empfiehlt

3.2. **Champagner**

von G. H. Mumm & Comp. in Reims,
„ Moët & Chandon in Epernay,
„ L. F. Mittler & Comp. in Esslingen,
„ Kuenzer & Comp. in Freiburg,

ferner alten ächten **Malaga, Madeira, Sherry, Bordeaux, Rum, Arac, Cognac, altes Kirschen-** und **Zwetschgenwasser,** sowie verschiedene Sorten feine und mittelfeine **Liqueurs** und

Punsch-Essenze

zu äußerst billigen Preisen.

Meine als vorzüglich anerkannten

Punsch-Essenzen

(eigenen Fabrikats)

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Louis Kaufmann, Conditor,

6.5. Ludwigsplatz Nr. 59.

Fr. Distelhorst,

4.4. **Herrenstraße Nr. 20 b,**

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Gegenständen, welche zum Montiren von Stickereien eingerichtet sind, als:

Klappstühle,
Stock- und Schirmhalter,
Notenständer,
Klavierstühle,
Tischchen,
Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter,
Schemel, vergoldet, geschnitzt und polirt,
Pfeifenbretter,
Gardinenhalter,
Handbibliotheken,
Lesepulte,
Wandtaschen,
Schlüsselkästchen,
Cigarrenteller, Kästen und Ständer,
Feuerzeuge,
Kartenpressen,
Aschenschalen,
Uhrhalter,
Briefbeschwerer,
Kleider-, Tafel- und Haarbürsten,
Thermometer,
Papier-, Arbeits-, Schlüssel- und Wischtuchkörbe,
Brieftaschen,
Cigarren-Etuis,
Porte-monnaies,
Schreibmappen,
Visites,
Reise- und Umhängtaschen.

vom Gewöhnlichen bis zum Feinsten;

Holz- und Polster-Möbel,

Goldrahmen-Spiegel,

sowie vollständige Ameublements

in schönster Auswahl bei

D. Ellstädter & Sohn,

8.4. 18, innerer Zirkel 18.

SCHLITTSCHUHE

für Herren, Damen und Kinder

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, mit oder ohne Lederwerk, sind in größter Auswahl auf Lager bei

Heinrich Lange,

2.2. 26 Herrenstraße.

—6.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit des hiesigen Publikums eine **Holzniederlage** im Hause des Herrn Zimmermeisters **Helmle** dahier, **Stephanienstraße Nr. 100,** nächst dem Mühlburgerthor, errichtet habe und von **Donnerstag den 8. d. M.** an zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz Ima per Klafter	22 fl.
Tannenes Scheiterholz Ima per Klafter	14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten, per Klafter . . .	25 fl.
Tannenes „ „ „ „ „ „ . . .	17 fl.
Buchenes „ „ „ „ „ Centner . . .	48 kr.
Tannenes „ „ „ „ „ „ . . .	45 kr.

Das Holz ist dürr, wird franco vor das Haus geführt und kann sich Jedermann auf dem Platze von dem richtigen Gewicht oder Maaß überzeugen.

Gefällige Bestellungen wollen **im Hause selbst,** oder bei Herrn Commissionär **Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,** oder bei Kaufmann **Adolf Römhildt, Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße Nr. 1,** gemacht werden und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Friedrich Seufert, Holzhandlung
aus Herrenalb.

Glycerine-Crême per Loth 6 kr., vorzüglichstes Mittel gegen aufgesprungene Hände,
Honigmandelteig per Loth 4 kr., um die Haut zart und weich zu erhalten,
Cold-Cream per Loth 6 kr., stets frisch,

empfiehlt

6.6. **Fr. Spelter,**
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Wiener Photographie-Albums
ist die erwartete Sendung eingetroffen.

Ludwig Erhardt,
3.2. **Erbprinzenstraße Nr. 31.**

Feine Schlittschuhe

für **Herren** und **Damen**, in größter Auswahl, mit und ohne Lederwerk, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, bei

M. Lautermilch & Sohn,
3.5. Ritterstraße Nr. 3.

Geschliffene Oefen

(das Eleganteste und Zweckmäßigste für Steinkohlen- und Coaksfeuerung)
in 14 verschiedenen Größen sind eingetroffen.

Ich empfehle solche zu den billigsten Preisen und lade zur gefälligen Ansicht höflich ein.

Franz Perrin Sohn,
6.4. vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

Zum Besuche meiner
reich ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
lade ergebenst ein.

2.2. **Friedrich Wirth,**
Langestraße Nr. 134.

Kaputzen
mit und ohne Kragen, verziert und einfach,
in Terneaux-Wolle und Cachemire.
Kopf-Shawlen,
weiß und farbig, in verschiedenen Größen.
Runde Kragen.
Pellerine und Seelenwärmer.
Ritterstaucher.
Aermel und Pulswärmer.
Wattirte seidene Stulpen.

Kinderkaputzen
in Terneaux- u. Angorawolle, sowie in Cachemire.
Mollhauben.
Chemisetten, gestickt und glatt.
Damen-Cravatten
in Sammt, Seide u. Wolle.
Leinene Kragen mit Stulpen.
Uetze.
Seidene Schürzen
in reicher Arbeit und einfach.
Kinderhäubchen
in Tüll und Moll.
Weiße Schürzchen.

Für Kinder:
Jacken
in verschiedenen Farben, von Terneaux- u. Angorawolle.
Wollene einfarbige und bunte Röckchen.
Kittelchen
in Wolle und Baumwolle.
Gehäkelte wollene
Kinderschuhe
mit und ohne Perlenverzierung.
Gamaschen.

Cachenez für Herren.
In Strumpfwaaren:
Strümpfe für Frauen
in Wolle,
einfarbig und gereift;
in Baumwolle,
weiß und gereift.
Socken für Herren
in Seide, Wolle und Baumwolle,
einfarbig und gereift.
Unterjacken
in Wolle, weiß und farbig,
in Baumwolle und Seide.

Eine reiche Auswahl
von Puppen zum An- und Ausziehen,
Puppenköpfe, mit und ohne Frisur,
sowie verschiedene Sorten Puppengestelle.

4.4.

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinderspielwaaren

aller Arten

lade unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein.

F. W. Kölitz Wittwe,

Langestraße Nr. 175.

Zum Besuche meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachtsausstellung

von

Kinderspielwaaren

aller Arten

ladet unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein

C. F. Simon,

4.2. Waldstraße Nr. 11.

Zum Besuche meiner mit dem Neuesten assortirten

Weihnachts-Ausstellung lade ich ergebenst ein.

Ludwig Erhardt,

4.2. Erbprinzenstraße Nr. 31.

Zu billigen Weihnachts-Einkäufen

bietet das

Herrenbekleidungs-Etablissement

7.2. von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155, Langestrasse 155,

die grösste Auswahl der neuesten

Herren- und Knaben-Anzüge

zu den billigsten Preisen.

HAUTES NOUVEAUTÉS

in Rock-, Hosen- und Westenstoffen, engl. und franz. Fantasiestoffen,

zu ganzen Anzügen geeignet.

Winter-Paletots
in Ratiné, Double u. Velours
von 12, 15, 20, 25, 36, 42—50 fl.

Engl. Anzüge
neueste Façons,
von 18, 24, 30, 45—52 fl.

Schwarze
Tuchröcke u. Fracks
von 12, 15, 18, 24—36 fl.

Beinkleider
in den neuesten Dessins
von 2½, 4, 5, 6, 14—18 fl.

Westen
in Sammt, Plüsch, Seide, Cachemir, Buckskin und Croisé,
von 2½, 3, 4, 5, 7—12 fl.

Havelocks
für Herren und Knaben
von 5, 7, 12, 15, 20—35 fl.

Joppen
in allen Grössen,
von 5, 7, 9—14 fl.

Schlafröcke
in grosser Auswahl,
von 15, 17, 19, 21—35 fl.

Alle Arten Anzüge
für Knaben,
von 6, 8, 10, 12—16 fl.

Englische Regenröcke,
wasserdicht,
von 8, 10, 12, 15, 18—24 fl.

Reiseplaids und Reisedecken
von 7 fl. an.

Flanellhemden
von 3½, 4, 5—7 fl.

Steh- und Legkrägen
neueste Façons.

Unterjacken
aller Art.

Cachenez,
Halsbinden und Slips
in den neuesten franz. Mustern.

☞ **Bestellungen** nach Maas können binnen 24 Stunden gut und modern gefertigt werden.

Eintracht. Liederhalle.

Samstag den 8. d. findet eine **musikalische Abend-Unterhaltung** statt, zu der wir unsere verehrlichen Mitglieder einladen.

2.1. Die Vorstände.

In der hiesigen **israelitischen Gemeinde**

Geboren:

7. Okt. Paul Hermann, Vater Adolph Bielefeld, Kaufmann.
16. Nov. Emma Agathe, Vater August Seeligmann Kaufmann.
17. „ Zerline, Vater Bernhard Bähr, Kaufmann.

Getraut:

17. Okt. Abraham Dreifuß, Kaufmann, mit Karoline Ziri von Müllheim.
8. Nov. Dr. Lion Seeligmann, prakt. Arzt, mit Amalie Haas von hier.
29. „ Heinrich Schlesinger, Kaufmann mit Sara Heß von Düdelsheim in Hessen

—9.

Brennholz-Preise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Trocken und nicht geflößt.

Hagebuchen Scheitholz	pro Klafter 22 fl	gesägt und gespalten	pro Klafter 25 fl	kleingemacht pro Zentner 40 kr.
Rothbuchen „	„ „ 20 fl.		„ „ 23 fl.	
Forlen „	„ „ 14 fl.		„ „ 17 fl.	
Rothruschen, Maßholder, Eschen „	„ „ 15 fl.	gesägt und gespalten	„ „ 18 fl.	kleingemacht pro Zentner 36 kr.
Eichen „	„ „ 11 fl.			

Eichenholz in kurz geschnittenen Klötzen das halbe Klafter 5 fl. 30 kr.

Abfallholz, buchene und eichene Späne ꝛc., stets billigst.

Die Fracht bis vor's Haus nach Karlsruhe wird pro Klafter mit 2 fl. 12 kr. und pro Zentner mit 4 kr. berechnet, wenn mindestens eine einspännige Fuhre bezogen wird.

Bestellungen direkt oder durch die Herren:

Ph. Dan. Meyer, Langestraße 155,
Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,

werden sofort effectuirt.

Wegen Mangel an Raum
Ausverkauf

von **Wollwaaren**, als: Hauben, Kaputzen, Shawls, Unterärmel, Jacken, Unterjacken und Unterhosen, Handschuhe, Kinderkittelchen und Käppchen, wollene und baumwollene Häubchen, Strickwolle, Terneaurwolle 7 kr. per Loth, sowie halbseidene und seidene Band, Besatzlitzen und Knöpfe, Corsetten zu sehr billigen Preisen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Albert v. Berg,

2.1. vormals J. D. Krieg Wittwe, Herrenstraße Nr. 35.

Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer
Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder **Röhren** von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungsröhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtrittsröhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir,
Kaminröhren.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

Chr. Köbig,

6.1. Friedrichsplatz Nr. 10.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 6. Dezember. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.